



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Conseil d'Etat CE
Staatsrat SR

Chorherrengasse 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 10 45, F +41 26 305 10 48
www.fr.ch/sr

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 6. Dezember 2023

Medienmitteilung

Feier in Bulle für die Aufnahme der Alpsaison in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO

An seiner 18. Sitzung, die in Kasane, Botswana stattfindet, hat das Zwischenstaatliche Komitee für die Bewahrung des immateriellen Kulturerbes gestern die Alpsaison in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Der Kanton Freiburg organisiert eine nationale Veranstaltung, um die Anerkennung einer lebendigen Tradition zu feiern, die sinnbildlich für die Bergregionen in der ganzen Schweiz steht. Diese Veranstaltung findet morgen in Bulle in Anwesenheit von Vertretern und Partnern der Alpsaison und mit einem prominenten Gast statt: Bundespräsident Alain Berset wird am offiziellen Teil eine Ansprache halten.

Der Kanton Freiburg möchte die Arbeit der Partner für die Aufnahme der Alpsaison in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit würdigen. Die vom Bundesamt für Kultur koordinierte Kandidatur vereinte die mit dem alpwirtschaftlichen Know-how und den Traditionen verbundenen Kreise und Organisationen. Diese Eintragung stellt sicherlich eine Anerkennung dar, bietet aber vor allem die Möglichkeit, die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen und zwischen den verschiedenen Tätigkeitsbereichen zu verstärken, um dieses lebendige Erbe aufzuwerten, fortzuführen und kollektiv weiterzugeben.

Um diese Aufnahme zu feiern, organisiert der Staat Freiburg als Gastgeber gemeinsam mit dem Freiburger Tourismusverband, der Stadt Bulle, dem Musée gruérien, dem Regionalen Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut, Option Gruyère und dem Kulturzentrum Ebullition eine Veranstaltung, die die Träger der Tradition, die Partner der Alpwirtschaft und die Vertreter der betroffenen Kantone zusammenbringen soll. Dieser besondere Tag findet morgen in Bulle statt.

Ein Tag für die Alpsaison

Der Tag steht ganz im Zeichen von Tradition und Innovation rund um die Alpsaison. Am Vormittag sind Präsentationen und Diskussionen rund um die heutige Situation vorgesehen: Entwicklung der Alpwirtschaft, ihrer Praktiken und ihrer Wahrnehmung, neue umweltbedingte Anforderungen, Alpmitarbeiter, Wert der Alpprodukte.

Am Nachmittag werden die Herausforderungen der UNESCO-Eintragung und die Entwicklungsperspektiven erörtert. Dabei stehen Themen wie die Sensibilisierung für das

Kulturerbe, Umweltveränderungen, die Rolle der Forschung, Arbeitskräfte, Nachwuchs und Ausbildung sowie die wirtschaftliche Aufwertung der Alpsaison im Fokus. Bei diesem Austausch über zukünftige Herausforderungen sollen mögliche Synergien identifiziert, und damit die Alpwirtschaft, ihr Know-how und ihre Traditionen gestärkt werden.

Zur Feier der Eintragung findet um 17 Uhr im Hôtel-de-Ville ein offizieller und musikalischer Teil statt, an dem auch Bundespräsident Alain Berset teilnimmt. Das Abendprogramm, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist, beginnt um 20 Uhr im Ebullition. Es gibt Konzerte von drei Bands aus der aktuellen Musikszene, die unter anderem auch unveröffentlichte Musik spielen werden.

Das gesamte Programm finden Sie unter folgendem Link: [Alpsaison – UNESCO-Kandidatur – Thementag & offizieller Teil | Freiburg \(fribourg.ch\)](#)

Anhang: Plakat öffentlicher Anlass Ebullition

Auskünfte

—

Für die Aufnahme der Alpsaison beachten Sie bitte die Kontakte in der heute publizierten Medienmitteilung des Bundesamts für Landwirtschaft: «[Die Alpsaison wird immaterielles Kulturerbe der UNESCO](#)»

Für Fragen im Zusammenhang mit der Organisation der Veranstaltung in Bulle:

Didier Castella, Präsident des Staatsrats, Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft, T +41 26 305 22 05

Philippe Trinchon, Vorsteher des Amtes für Kultur, T+41 26 305 12 80

Pierre-Alain Morard, Direktor des Freiburger Tourismusverbands, T+ 41 75 434 97 96

Serge Rossier, Direktor des Musée gruérien und Leiter des Service des affaires culturelles, T +41 26 916 10 10

Aurélie Haenni, Kommunikationsverantwortliche bei der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft, T+ 41 79 315 78

48